

Unterrichten an Gehhilfen

Beitrag von „Andrew“ vom 10. September 2021 23:19

[Zitat von chemikus08](#)

[Andrew](#)

"Einen einbeinigen Physiklehrer im Fachraum würde es bei uns nicht geben"

Wow! Das nenne ich gelebte Inklusion! Really?

Sorry aber als Mitglied einer Schwerbehindertenvertretung macht es mich wütend, wenn hier Kolleg:innen zu solchen Statements kommen. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, wieso ein Physiklehrer im Rollstuhl nicht im Fachraum unterrichten soll. Hier ist es Aufgabe aller Beteiligten, die Arbeitsbedingungen für die Lehrkraft so einzurichten, dass die Tätigkeit möglich ist. Ehrlich gesagt, finde ich, dass wir gesellschaftlich an einem bedenklichen Punkt angekommen sind, wenn solche Schlussfolgerungen, wie von [Andrew](#) in den Raum geworfen, als selbstverständlich zur Kenntnis genommen werden. Es macht mich fassungslos.

Wie anstrengend muss es sein, wenn man krampfhaft alles falsch interpretieren muss ☹️ lächerlich, aber gut steigere dich mal in etwas rein, was ich gar nicht impliziert habe 🙄 Ist schon hart, wenn man sich im expliziten Krankheits-/Verletzungskontext ein Statement gegen Inklusion ausdenken kann, aber sowas an den Haaren herbeigezogenes nehme ich nicht ernst 😊

Und du sagst es ganz richtig: es wird hier hingenommen da JEDER hier den Kontext verstanden hat. Wenn jeder den Kontext versteht und nur du rummuffelst, liegt das Problem an dir 😊 Es war absolut klar, dass ich „einbeiniger Physiklehrer“ auf eine AKTUELLE TEMPORÄRE VERLETZUNG WIE EIN BEINBRUCH beziehe. Scheinbar hast du meinen Beitrag nicht einmal vernünftig gelesen. Schade, dass man dann sofort rumwettert, statt mal 2 Sekunden über das Gelesene nachzudenken. Und auch schade, dass man sofort in einen Angriff geht....

Und nur so zur Info, ich arbeite seit Jahren an einer Schule des gemeinsamen Lernens, habe spezifische Fortbildungen und entwickle mit meinem Kollegen ein allumfassendes UDL für den Physikunterricht. Hast recht, ich bin total gegen Inklusion 🙄